

Talstrasse zurück auf Feld 1?

Die vorberatende Kommission Verkehr und Bau (VBK) will die Planungsarbeiten der Talstrasse stoppen und verhindert so eine seriöse Abstimmungsgrundlage und Planung. Brisant: Sie bricht den Stab über dem Stimmvolk und bevormundet es im Vorfeld einer möglichen Abstimmung.

Die VBK kommt in ihrer Beratung zum Schluss, dass die Talstrasse nicht gebaut werden soll. Die 13-köpfige Kommission will das Parlament anfangs November davon überzeugen, dieses Projekt ersatzlos zu streichen. Begründet wird diese Entscheidung, dass diese Linienführung nicht mehrheitsfähig sei.

Gegen diese Bevormundung der Bevölkerung wehrt sich der regionale Entwicklungsträger IDEE SEETAL AG vehement. «Die Lösungssuche für das immer grösser werdende Verkehrsaufkommen im Seetal muss jetzt angegangen werden. Mit diesem Antrag der VBK wird ein demokratisch legitimierter Planungsprozess abgewürgt, der wichtige Antworten auf offene Fragen geben würde und die Basis für die weiteren Schritte sind», argumentiert Pius Höltschi, Sprecher Talstrasse der IDEE SEETAL AG.

Die IDEE SEETAL AG befürwortet ausdrücklich die Weiterführung und den Abschluss der Planungsarbeiten. Zudem unterstützt sie das Postulat «Über Alternativen zum Talstrassenprojekt». Dieses fordert, zusätzlich zur Talstrasse eine Alternativ-Variante zu suchen, die sich weitgehend an der bisherigen Linienführung orientiert. «Der Vergleich der verschiedenen Verkehrslösungen (Talstrasse und Alternativ-Variante) soll die gewünschten Antworten und Entscheidungsgrundlagen für das Stimmvolk bringen. Das Seetal erstickt bereits heute im Verkehr. Das Verkehrsaufkommen nimmt stetig zu. Mit dem Stopp der Planungsarbeiten zur Talstrasse sind die Befürchtungen zu gross, dass keine durchschlagenden und erfolgsversprechenden Lösungen abschliessend geplant und nach erfolgter Volksabstimmung realisiert werden können. Wir hoffen auf den Weitblick und das Verantwortungsbewusstsein der Kantonsräte, die an der November Session die Weichen für die Lösung der Verkehrsprobleme im Seetal für die Zukunft stellen», führt Pius Höltschi weiter aus.

Für Rückfragen:

Pius Höltschi, Sprecher Talstrasse IDEE SEETAL AG
Tel. 079 448 09 52, E-Mail hoeltschi@svema.ch



Bildlegende:
Kreisel in Hochdorf